# Alt Seminardirektor Paul Conrad, unser Ehrenpräsident

Autor(en): **R.T. / Conrad, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **57 (1939)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-147230

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Hier hat er nie laut, aber treu, offen, klar und allezeit dienstfertig mitgemacht. Wo es um Fragen ging, welche die soziale Stellung und den Schutz der Lehrer betrafen, wo es um Organisationsfragen ging, um Lehrmittelfragen, um praktische Lösungen, da galt es, auf ihn zu hören, denn er besaß reiche Erfahrung, sauberes Rechtsgefühl, rasch fassenden Verstand und die Energie, einen Plan durchzuführen. Und er besaß ein warm schlagendes Herz!

Wie hat er sich noch erwärmt, als es galt, staatsbürgerliche Fragen aufzurollen, Kulturpolitik und geistige Landesverteidigung zu beraten, als es galt, in schwerer Zeit Herzen zu wappnen und der drohenden Flut Kraft und Mut entgegenzuhalten! Wenn wir heute in Sorge leben, fehlt uns sein kerngesunder Zuruf, fehlt uns seine ungebrochene Kraft. Wir haben ihn nie ängstlich oder gar verzagt gesehen.

Aus seinem goldlautern Herzen strömte reicher Humor, blühte sonnige Fröhlichkeit. Aufgeschlossenheit, Kameradschaft, Freundschaft, sie gehörten zu ihm wie die singenden Quellen zu den Bergen.

Vor wenigen Jahren sind wir miteinander an einem glanzklaren Sommertag in die Davoser Berge gestiegen. Je höher es ging, je weiter die Runde der schimmernden Häupter sich wölbte, desto leichter war sein Schritt, desto froher war sein Herz, desto heller sein Blick. Er, in den Bergen geboren, in den Bergen aufgewachsen, in den Bergen verwurzelt, er w a r ein freier Sohn der freien Berge.

Wer ihn kannte, der bleibt ihm treu, und ich bin froh, ihm ins Grab hinein herzlich danken zu dürfen."

---

**Alt Seminardirektor Paul Conrad,**
**unser Ehrenpräsident,**

ist am 3. Oktober 1939 in seinem 83. Jahr gestorben. Ein Nachruf mit einer Würdigung seines Lebenswerkes erscheint im nächsten Jahresbericht. R. T.